



Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 02/23 vom Dienstag, 21. November 2023, 20:00 Uhr im Kirchgemeindehaus
(nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO)

Vorsitz: Simon Hari, Co-Präsident
Protokoll: Marlies Lenz, Sekretärin

Anwesend: 35 Stimmberechtigte
2 Gäste

Entschuldigungen: Andreas Wyss

Traktanden wie publiziert

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. Mai 2023
2. Wahlen:
 - a) 2 Mitglieder des Kirchgemeinderates
 - b) Wiederwahl 6 Mitglieder des Kirchgemeinderates
 - c) Wiederwahl Präsident der Kirchgemeindeversammlung und des Kirchgemeinderates
3. Verabschiedungen und Ehrungen
4. Kenntnisnahme Investitionsabrechnung Umgestaltung Aussenbereich Kirchgemeindehaus Süd
5. Genehmigung Budget 2024
6. Orientierungen (u. a. Bericht aus der Synode)
7. Umfrage und Verschiedenes

Der Co-Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit den Publikationen im «Anzeiger Konolfingen» vom 19. Oktober und 16. November 2023 fristgerecht eingeladen wurde.

Anschliessend gibt Simon Hari die Entschuldigungen bekannt.

Als Stimmenzähler schlägt er Simon Waber vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Simon Hari ihn als gewählt.

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Genehmigung Traktanden: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. Mai 2023

Das Protokoll wurde während 30 Tagen vor dieser Versammlung in den Gemeindeverwaltungen Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen und Oberdiessbach sowie im Foyer des Kirchgemeindehauses zur Einsichtnahme aufgelegt und auf der Website veröffentlicht. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 21. Juni 2023 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an die Sekretärin.

2. Wahlen:

a) 2 Mitglieder des Kirchgemeinderates

Die Co-Präsidentin und Kirchgemeinderätin Sandra Reusser und der Kirchgemeinderat Thomas Zürcher haben per Ende Jahr demissioniert. Der Co-Präsident bittet beide nach vorne zu kommen.

Sandra Reusser war 7 Jahre im Kirchgemeinderat und davon 2 Jahre Co-Präsidentin. Sie hat viel Zeit, Geduld und Herzblut ins Ressort Personelles investiert. Während den letzten 2 Jahren haben Simon Hari und Sandra Reusser gemeinsam das Co-Präsidium bekleidet. Sie haben sich alle 2 Wochen zu einer Besprechung getroffen. Aus seiner Sicht war es eine schöne Zusammenarbeit. Sie haben sich gut verstanden und es ist eine Freundschaft entstanden, welche er sehr schätzte. Co-Präsident Simon Hari dankt Sandra Reusser für ihr langjähriges Wirken im Ressort Personelles und im Co-Präsidium.

Mit einem langen und herzlichen Applaus schliessen sich die Anwesenden den lobenden und dankenden Worten des Co-Präsidenten an.

Thomas Zürcher war seit 2017 und bereits früher einige Zeit im Kirchgemeinderat. Sein Mitwirken wurde sehr geschätzt. Er wird mit seiner überlegten und humorvollen Art im Rat fehlen. Co-Präsident Simon Hari dankt ihm für sein langjähriges und vielseitiges Engagement in diversen Ressorts.

Der Co-Präsident und Verena Siegenthaler bedanken sich herzlich bei Sandra Reusser und Thomas Zürcher für ihre engagierte Mitarbeit im Kirchgemeinderat und überreichen ihnen ein Präsent.

Die Anwesenden schliessen sich mit einem langen und herzlichen Applaus den lobenden und dankenden Worten des Co-Präsidenten an.

Simon Hari freut sich, dass er Doris Vögeli aus Herbligen vorstellen darf, die bereit ist, sich in den Kirchgemeinderat wählen zu lassen. Da sich die Suche nach geeigneten Kirchgemeinderatsmitgliedern als eher schwierig gestaltet hat und bis zur heutigen

Kirchgemeindeversammlung keine zweite Person gefunden wurde, bleibt ab 1. Januar 2024 ein Sitz vakant. Doris Vögeli stellt sich kurz vor.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Beschluss: Der Co-Präsident erklärt Doris Vögeli gemäss Art. 59, Abs. 3 des Organisationsreglements für die Amtsperiode 2024 bis 2027 als gewählt.

Mit Applaus wird der Neugewählten gratuliert und sie wird damit willkommen geheissen.

Simon Hari erklärt kurz, dass bisher insgesamt 9 Mitglieder im Rat waren. In der Kirchgemeinde gibt es 8 Ressorts. Es wurde stets geschätzt, dass 9 Personen im Rat vertreten waren und eine Person in diversen Ressorts mitgeholfen hat. Er hofft fest, dass an der Kirchgemeindeversammlung im Mai 2024 ein weiteres Ratsmitglied gewählt werden kann.

b) Wiederwahl 6 Mitglieder des Kirchgemeinderates

Simon Hari ist dankbar, dass Therese Friedli, Kurt Hinni, Verena Siegenthaler und Jürg Zurbrügg, alle aus Oberdiessbach, André Marti aus Brenzikofen und Doris Schärz aus Freimettigen, weiterhin bereit sind, im Kirchgemeinderat mitzuarbeiten.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Beschluss: Der Co-Präsident erklärt Therese Friedli, Kurt Hinni, André Marti, Doris Schärz, Verena Siegenthaler und Jürg Zurbrügg gemäss Art. 59, Abs. 3 des Organisationsreglements für weitere 4 Jahre, Amtsperiode 2024 bis 2027, als wiedergewählt.

Mit einem herzlichen Applaus wird den Kirchgemeinderätinnen und -räten zur Wiederwahl gratuliert.

c) Wiederwahl Präsident der Kirchgemeindeversammlung und des Kirchgemeinderates

Die Co-Präsidentin Sandra Reusser und der gesamte Kirchgemeinderat sind sehr froh und dankbar, dass Simon Hari das Amt als Präsident weiterführen möchte.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Beschluss: Sandra Reusser erklärt Simon Hari gemäss Art. 59, Abs. 3 des Organisationsreglements für weitere 4 Jahre, Amtsperiode 2024 bis 2027, als wiedergewählt.

Mit einem Applaus wird dem Präsidenten zur Wiederwahl gratuliert.

Simon Hari bedankt sich für die Wahl.

3. Verabschiedungen und Ehrungen

Der Co-Präsident gibt folgende Verabschiedungen und Ehrungen bekannt.

Pfr. Elias Henny aus Häutligen, Stellvertreter von Pfr. Daniel Meister während des Studienurlaubs, wurde geschätzt und im Gottesdienst vom 15. Oktober 2023 verdankt und verabschiedet.

Auf Ende Dezember 2023 beendet Marlies Stettler ihre Arbeit als KUW-Mitarbeiterin. Während 10 Jahren unterrichtete sie mit viel Freude und grossem Engagement zahlreiche Kinder und bereicherte unzählige Familiengottesdienste. Marlies Stettler wurde im KUW-/ Familiengottesdienst vom 22. Oktober 2023 für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt und verabschiedet.

Genauso feierte die KUW-Mitarbeiterin Johanna Schärz ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Sie wurde ebenfalls im KUW-/ Familiengottesdienst vom 22. Oktober 2023 geehrt. Ganz herzlich dankt der Co-Präsident im Namen des gesamten KUW-Teams und des Kirchgemeinderates den heute abwesenden Marlies Stettler und Johanna Schärz für ihren langjährigen Einsatz.

Vor einem Jahr an der Kirchgemeindeversammlung wurde Andreas Kunz für 30 Jahre Kirchenchorleiter geehrt. Auf Ende Oktober 2023 beendete er seine Arbeit als Chorleiter. Am Erntedankgottesdienst vom 29. Oktober 2023 trat der Kirchenchor letztmals unter der Leitung von Andreas Kunz auf. Nach 31 Jahren wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ganz herzlich dankt der Co-Präsident im Namen des Kirchenchors und der ganzen Kirchgemeinde dem heute abwesenden Andreas Kunz für seinen langjährigen Einsatz als Kirchenchorleiter und wünscht ihm für die Pensionierung alles Gute.

Margareta Krähenbühl (Sekretärin und Kassierin) und Werner Dummermuth (Präsident) wurden im Erntedankgottesdienst vom 29. Oktober 2023 für ihr langjähriges Wirken im Kirchenchor ein Dankeschön überreicht.

Im Freundeskreis missionarische Projekte sind Leute aus der Kirchgemeinde, welche einen Bezug zur Mission haben. Elsbeth Schindler hat seit vielen Jahren die organisatorischen Aufgaben und die Finanzen des Freundeskreis für missionarische Projekte erledigt. Im Herbst 2023 hat sie diese in neue Hände übergeben. Stefan Dummermuth übernahm die Organisation und der Finanzverwalter Rudolf Vogt die Finanzen. Der Co-Präsident dankt der abwesenden Elsbeth Schindler im Namen der Kirchgemeinde herzlich. Doris Schärz wird persönlich bei Elsbeth Schindler vorbei gehen, ihr für die langjährige Arbeit danken und ein Präsent überreichen.

Im Januar 2013 ist die Pfarrfamilie Meister von Ittigen nach Oberdiessbach gezogen. Sie hat sich in unserer Kirchgemeinde schnell eingelebt und Kontakt zur Bevölkerung gefunden. Durch Daniel und Barbara Meister sind neue und wertvolle Angebote entstanden. Pfr. Daniel Meister hat nach 10 Amtsjahren einen Studienurlaub gemacht. Er reiste am 22. Mai 2023 mit seiner Familie nach Vancouver (Kanada), studierte am Regent College und arbeitete in einer örtlichen Kirchgemeinde mit. Anschliessend genoss Familie Meister Ferien und kam Mitte Oktober 2023 wieder nach Oberdiessbach zurück. Am kommenden Donnerstag, 23. November 2023, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, erzählen sie von ihrem Aufenthalt in Nordamerika. Zu diesem Erzählabend sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Der Co-Präsident dankt Daniel und Barbara Meister im Namen der ganzen Kirchgemeinde für ihren grossen Einsatz im Pfarramt Matte. Er überreicht ein Präsent und gratuliert zum Jubiläum.

Mit einem herzlichen Dankeschön und einem grossen Applaus werden die Jubilare geehrt.

4. Kenntnisnahme Investitionsabrechnung Umgestaltung Aussenbereich Kirchgemeindehaus Süd

Der Finanzverwalter erläutert die auf der Leinwand abgebildete Investitionsabrechnung.

Investitionsabrechnung Umgestaltung Aussenbereich KGH Süd	Betrag
Investitionskredit (von der Versammlung am 22. November 2022 bewilligt)	CHF 60'000.00
Kosten	CHF 57'869.85
Kreditunterschreitung	CHF 2'130.15

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Investitionsabrechnung.

Der Co-Präsident dankt dem Finanzverwalter Rudolf Vogt für die Vorstellung der Abrechnung. Ebenso dankt er Therese Friedli, Ressortleiterin Liegenschaften, herzlich für ihre Arbeit. Es ist eine gefreute Umgestaltung vor dem Kirchgemeindehaus.

5. Genehmigung Budget 2024

Das Budget 2024 wurde während 30 Tagen vor dieser Versammlung in den Gemeindeverwaltungen Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen und Oberdiessbach sowie im Foyer des Kirchgemeindehauses zur Einsichtnahme aufgelegt und auf der Website veröffentlicht. Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2024 am 18. Oktober 2023 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Finanzverwalter Rudolf Vogt präsentiert und erläutert das auf der Leinwand abgebildete Budget 2024. Er informiert, dass sich im Vorbericht auf Seite 8 ein Fehler eingeschlichen hat. Die Umgestaltung der Büroräume gehört nicht ins Budget 2024, da sie bereits im Jahr 2023 realisiert wurde. Die Unterlagen zum Budget 2024 in der Aktenaufgabe und auf der Website waren nicht korrekt. Der Investitionskredit wurde in der falschen Spalte und mit einem falschen Betrag von CHF 30'000.00 erfasst. Somit beträgt der korrekte Investitionsbetrag fürs Jahr 2024 CHF 45'000.00 und nicht CHF 75'000.00. Er präsentiert auf der Leinwand die korrekten Zahlen. Bei den Aufwänden und Erträgen hat es keine Änderungen gegeben. Die Genehmigung des Kredits fällt in die Zuständigkeit des Kirchgemeinderates, weil dieser weniger als CHF 50'000.00 beträgt.

Mehr Details zum Budget können beim Finanzverwalter angefragt werden. Er ermutigt die Anwesenden in Zukunft die Kollekten jeweils per Twint zu bezahlen, weil dadurch weniger Spesen anfallen.

Ein Versammlungsmitglied stellt eine Frage zu den Heizkosten. Weshalb wurde mehr budgetiert? Der Finanzverwalter antwortet, weil die Energiepreise stetig steigen. Es geht hauptsächlich um die Heizung in der Kirche, für welche jährlich Stromkosten von mehreren tausend Franken anfallen. Die Kirchgemeinde ist bestrebt, eine gute Lösung zu finden. Diese kann nicht innerhalb eines Jahres umgesetzt werden.

Simon Hari ergänzt, dass die Angebote ausgebaut wurden und eine Vorwärtsstrategie umgesetzt wird, welche sich in zusätzlichen Ausgaben niederschlägt. Mehr Infos, für was das Geld investiert wird, folgen unter dem Traktandum Orientierungen.

Rudolf Vogt ergänzt, dass der Aufwandüberschuss sehr hoch ist. In den vergangenen Jahren konnte jedoch stets besser als budgetiert abgeschlossen werden. Die Kirchgemeinde kann zu diesem recht hohen Aufwandüberschuss stehen und ihn nach aussen vertreten.

Die Eigenkapitalbasis beträgt mit CHF 1'273'876.08 (Stand 31. Dezember 2022), bestehend aus «Kern»-Eigenkapital von CHF 966'776.04 und aus finanzpolitischen Reserven von CHF 307'100.04. Damit ist die Kirchgemeinde in der Lage, auch einen höheren Aufwandüberschuss diesem Eigenkapital zu belasten.

Keine weiteren Wortmeldungen / Fragen.

Beschluss: Das Budget 2024 wird mit oben genannter Änderung und einem Aufwandüberschuss von CHF 111'490.00 einstimmig genehmigt.

Besten Dank an den Finanzverwalter und Ressortleiter Finanzen für ihre geleistete Arbeit.

6. Orientierungen

6.1 Kontrollbesuch Regierungsstatthalteramt 23. März 2023

Der Kontrollbesuch des Regierungsstatthalteramtes, welches die Verwaltungen der Kirchgemeinden (Sekretariat, Finanzen und Archiv) alle 4 Jahre überprüft, fand am 23. März 2023 statt. Zusammenfassend hat der Beauftragte des Regierungsstatthalteramtes gesagt, dass die Kirchgemeinde Oberdiessbach im Zeitpunkt der Überprüfung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird und einen positiven Eindruck hinterlässt. Speziell kann die professionelle Verwaltungsarbeit der Sekretärinnen und des Finanzverwalters hervorgehoben werden. Zudem wurde die Reorganisation des Archives sehr gelobt.

6.2 Umgestaltung Büroräume im Kirchgemeindehaus

Wie die Ressortleiterin Liegenschaften Therese Friedli an der letzten Versammlung bekannt gab, wurden in den Schulsommerferien 2023 die Büroräume im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses umgestaltet. Die Genehmigung des Verpflichtungskredits lag in der Zuständigkeit des Kirchgemeinderates, welche am 5. April 2023 genehmigt wurde. Der Finanzverwalter präsentiert und erläutert die auf der Leinwand abgebildete Investitionsabrechnung. Diese wurde mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'067.20 abgeschlossen und am 15. November 2023 durch den Kirchgemeinderat genehmigt.

Keine Fragen / Wortmeldungen.

Der Co-Präsident informiert, dass es einen Besuch wert sei. Er lädt die Anwesenden ein, während den Öffnungszeiten in den neuen Büroräumlichkeiten vorbei zu schauen. Die Sekretärinnen und Sozialdiakone fühlen sich wohl im neuen Raum und schätzen die grösseren Platzverhältnisse sehr. Es ist eine schöne und gefreute Sache, erzählt Simon Hari.

6.3 Florian Pfister, Sozialdiakon (Anlässe 2024)

Florian Pfister teilt die geplanten Anlässe aus seinem Arbeitsbereich fürs nächste Jahr mit. Er arbeitet seit etwas mehr als einem Jahr für die Kirchgemeinde, fühlt sich noch immer als Neuling und hat sich gut eingelebt. Er ist in folgenden drei Bereichen tätig:

Jugendarbeit (60 %)

Der «TeenieTräff» wurde gestartet. Ein Anlass für Jugendliche von der 6. bis 9. Klasse. Sie treffen sich alle zwei Wochen von 19.00 Uhr im Jugendraum oder draussen. Es nehmen zirka 8 bis 15 Jugendliche daran teil.

Seit Juli 2023 wurde «Attic» aufgebaut. Die ehemals «Junge Kirche» wurde in «Attic» umbenannt. Es wurde bewusst ein neuer Name gewählt. «Attic» bedeutet «Raum unterhalb eines Daches». Auch im theologischen Sinne sieht Florian Pfister Gottes Hand als Dach über den jungen Erwachsenen, die sie schützt und Geborgenheit gibt. Es ist ein Ort, um aufzutanken, gute Gemeinschaft untereinander und vor Gott zu erleben. Es nehmen regelmässig zirka 15 Personen teil. «Attic» ist ab Schulaustritt und findet zwei Mal im Monat statt.

Die Kindertage finden vom 8. bis 10. April 2024 statt. Es werden noch LeiterInnen gesucht.

Nach den Sommerferien wurde das Projekt «Musicmaker» gestartet. In diesem Projekt wird Musik mit dem Computer produziert. Das Ziel ist, ein eigener Song aufzunehmen und einzustudieren und diesen später vorzutragen.

Seniorenarbeit (20 %)

Übers Winterhalbjahr finden wieder einmal pro Monat die Seniorennachmittage statt. Die Seniorenferien 2024 sind in Planung. Florian Pfister hat festgestellt, dass das Seniorennetzwerk in der Region sehr aktiv ist. Über weitere Ideen und Anlässe ist er im Austausch mit dem Seniorennetzwerk.

Kirchliche Unterweisung K UW (10 %)

Der Sozialdiakon unterrichtet seit Sommer 2023 regelmässig in der Unter- und Mittelstufe. Ab und zu vertritt er die Pfarrer und unterrichtet zusätzlich in der Oberstufe.

Simon Hari bedankt sich bei Florian Pfister für seinen tollen Einsatz. Die Kirchgemeinde ist glücklich, dass er die jungen Leute erreicht und die Angebote geschätzt werden.

6.4 Gabriela Roth, Sozialdiakonin in Ausbildung (Projekte 2024)

Gabriela Roth gibt die geplanten Projekte fürs 2024 bekannt. Sie besucht jeweils am Montag und Dienstag die Höhere Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales (TDS Aarau) und ist 50 % bei der Kirchgemeinde Oberdiessbach angestellt. Diese Anstellung gehört zur Ausbildung. Zusammen mit einem Team bereitet sie die Vortragsreihe 2024 zum Thema «Stärkung von Ehen und Partnerschaften» vor. Ein Religionspraktikum ist auch Teil der Ausbildung. Bis Mitte März 2024 unterrichtet Gabriela Roth 25 Lektionen Kirchliche Unterweisung K UW. Das Benefiz-Reisessen plant sie mit dem Ressortleiter Diakonie und mit dem Sozialdiakon organisiert sie die Kindertage und hilft auch in anderen Bereichen mit (Seniorenferien und Gemeindefreizeit). Seit Anfang Oktober 2023 ist die Kirchgemeinde auf Instagram. Gabriela Roth bewirtschaftet diese Seite und möchte junge Leute zusätzlich auf diesem Kanal erreichen. Nächstes Jahr steht das Projekt Gemeindefreizeit an. Die Idee ist, ein Hobby oder eine Leidenschaft während einem

gewissen Zeitraum mit anderen zu teilen. Interessierte können mitmachen. Ein Flyer mit Details wird in den nächsten Wochen erscheinen.

Simon Hari dankt Gabriela Roth herzlich für ihren Einsatz auf diversen Kanälen.

6.5 Simon Waber, neuer Musikalischer Leiter der Kirchgemeinde (Chorprojekte)

Simon Hari teilt mit, dass Andreas Kunz per Ende Oktober 2023 seine Tätigkeit als Kirchenchorleiter beendet hat. Zu einer Kirchgemeinde gehört Musik. Dies soll ganzheitlich gefördert werden. Deshalb wurde die neue Stelle als Musikalischer Leiter geschaffen. Simon Waber informiert über Details zur musikalischen Leitung und die geplanten Chorprojekte (auf der Leinwand ersichtlich). Im nächsten Jahr sind vier Auftritte geplant (Ostern, Pfingsten, September und Weihnachten). Dieses Jahr tritt der Generationenchor an der Christnachtfeier auf. Simon Waber ist offen für weitere Termine in darauffolgenden Jahren.

Als Musikalischer Leiter organisiert er Konzerte in der Kirche. In der Woche 32 wird es einen Auftritt mit den Kindern der Gruppen «Mikado» und «Domino» zusammen mit Florian Pfister geben. Liedbeiträge zu Kasualien können gewünscht werden. Seine ständigen Tätigkeiten sind auf der Leinwand ersichtlich.

Morgen Abend beginnen die Proben der drei Lieder für den Auftritt an der Christnachtfeier. Als Musikalischer Leiter ist Simon Waber neu für das Shelomith-Konzert am 8. Dezember 2023 um 20.00 Uhr in der Kirche verantwortlich.

6.6 Bericht aus der Synode

Daniel Meister berichtet über Neuigkeiten aus der Wintersynode des Kirchenparlaments, welche heute Dienstag, 21. November 2023 und morgen Mittwoch, 22. November 2023 stattfindet. Er erwähnt ausgewählte Traktanden davon:

- **«Mit Freuden feiern. Theologische und praktische Impulse zum Gottesdienst».** Das Dokument zum Gottesdienst «Mit Freuden feiern» wurde von der Synode positiv zur Kenntnis genommen. Weshalb feiern wir Gottesdienst? Wir müssen uns immer wieder neu unter das biblische Wort stellen. Ziel des vorliegenden Dokuments ist nicht zuletzt, dass wir als Kirche die eigene Freude am gemeinschaftlichen Feiern vor Gott (wieder) entdecken.
- **Jahrzehntbericht 2011 bis 2020 «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.»** Dieser wird alle 10 Jahre von der Synode zur Kenntnis genommen. Der Synodalarat wählte die Form eines graphisch ansprechenden Buches. Es zeigt einen schönen Überblick, was unsere Kirche gemacht hat. Die Synodalen und Kirchgemeinden erhalten je ein Exemplar; weitere können bestellt werden.
- An der Synode wird viel über Finanzen diskutiert. Seit einigen Jahren sind die Pfarrpersonen nicht mehr beim Kanton angestellt, sondern direkt bei der Landeskirche. Der Berechnungsschlüssel der Pfarrstellenzuteilung wird alle 6 Jahre neu ausgehandelt. Vermutlich wird es ab 2026 gewisse Anpassungen, respektive Kürzungen der Stellenprozente in Oberdiessbach geben. Evelyn Krähenbühl musste in den letzten Jahren eine Statistik der Freiwilligenarbeit erfassen und an Refbejus einreichen. Aus allen Statistiken ist das Buch **«Bericht zu den Leistungen im**

gesellschaftlichen Interesse 2020 bis 2021» entstanden. Die durchschnittlichen Leistungen der reformierten Landeskirche belaufen sich auf über 174 Millionen Franken. Die Abgeltung des Kantons Bern für die gesamtgesellschaftlichen Leistungen (2. Säule) beträgt knapp 25 Millionen Franken. Jeder Franken wird versiebenfacht; somit besteht ausserordentlich viel Freiwilligenarbeit.

Alle Dokumente können auf www.refbejuso.ch angeschaut und nachgelesen werden.

6.7 Anlässe der Kirchgemeinde

- **Erzählabend über Studienurlaub und Familienabenteuer der Pfarrfamilie Meister, Donnerstag, 23. November 2023**, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Ein Anlass für Gross und Klein.
- **Mitarbeiterwerkstatt, Mittwoch, 29. November 2023**, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Die MIT ist ein Austausch aller Gefässe der Kirchgemeinde. Ziel ist, aneinander Anteil zu nehmen und zusammen über Themen der Kirchgemeinde auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
- **Vortrag von Marcel Rebiai zum Thema «Versöhnungswege zwischen Israel und Palästina», Freitag, 5. Januar 2024**, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Der Eintritt ist frei. Am Schluss wird eine freiwillige Kollekte zugunsten der Gemeinschaft der Versöhnung erhoben.
- **«Benefiz-Zmittag», Sonntag, 26. November 2023**, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Es wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag gesammelt. Anmeldung via App oder bei Pfr. Daniel Meister.
- **Vortragsreihe 2024 mit 4 Anlässen zum Thema «Stärkung von Ehe und Partnerschaft», erster Anlass am 16. Januar 2024** mit dem bekannten Autorenpaar Schreiber vs. Schneider. Der Flyer mit allen Details wird bald erscheinen.

7. Umfrage und Verschiedenes

Ein Versammlungsmitglied dankt dem Kirchgemeinderat ganz herzlich für alles, was geleistet wurde. Einen speziellen Dank an Simon Hari, der den Rat mit viel Liebe leitet, für die jungen Leute und an alle, die irgendwo und irgendwie mithelfen. Viel Arbeit wird im Verborgenen gemacht. Die gesamte Kirchgemeinde schätzt diesen Einsatz sehr.

Alle aktuellen Informationen sind jederzeit auf der Website und App der Kirchgemeinde zu finden.

Der Co-Präsident bedankt sich bei der Co-Präsidentin, den Ratskolleginnen und -kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 21. Mai 2024, statt.

Schluss der Versammlung: 21:15 Uhr

Das Co-Präsidium

Die Sekretärin

sig. S. Hari

sig. S. Reusser

sig. M. Lenz

Simon Hari

Sandra Reusser

Marlies Lenz